

Sieg in Neuseeland für Manfred Stohl / Ilka Minor

Vom Start weg dominierte Manfred Stohl die P-WRC Wertung bei der Neuseeland Rallye.

Bedingt durch Probleme mit der Schaltung auf der 14. Sonderprüfung verlor er über 50 Sekunden. Stohl konnte den Schaden nach der SP selber beheben, rutschte aber auf den 4. Platz in der Gr. N zurück.

Am letzten Tag setzte der OMV Pilot dann voll auf Angriff und konnte schon nach 2 Sonderprüfungen den vor ihm liegenden Marcos Ligato überholen.

Nun fehlten noch 12 Sekunden um wieder die Führung zu übernehmen.

Schon auf der nächsten Prüfung war der Führende in der P-WRC, Dani Sola, dem Druck von Stohl nicht mehr gewachsen und setzte seinen Mitsubishi neben die Straße.

Vor der letzten Runde hatte Stohl also wieder die Führung erreicht und ging mit einem 30 Sekunden Vorsprung auf den Zweitplatzierten Toshihiro Arai in die letzte Prüfung.

Mit der 3. Zeit sicherten sich Manfred Stohl und Ilka Minor dann den ersten Sieg in der P-WRC 2004.

Der Endstand nach 23 Sonderprüfungen:

1. Manfred Stohl
2. Marcos Ligato +17,40
3. Alister McRae +34,18
4. Jani Paasonen + 1:50,8
5. Toshihiro Arai + 1:58,8

Der WM Punktestand nach 3 Läufen

1. Dani Sola 16
2. Toshihiro Arai 15
3. Jani Paasonen 15
4. Alister McRae 14
5. Manfred Stohl 10